

Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung: Bilanz nach vier Jahren für den 1. Verpflichtungskredit

Die Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung entsprechen nach wie vor einem grossen Bedürfnis: 706 Beitragsgesuche sind definitiv bewilligt worden, 76 sind noch in Bearbeitung. Damit unterstützt der Bund die Schaffung von mehr als 13'000 neuen Betreuungsplätzen.

Das Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung ist seit vier Jahren, d.h. seit dem 1. Februar 2003, in Kraft. In dieser Zeit sind beim BSV 1'057 Gesuche eingereicht worden (Stand 1. Februar 2007).

- **Eingereichte Gesuche**

523 Gesuche betreffen Kindertagesstätten, 442 Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung, 92 den Bereich der Tagesfamilien. 72% der Gesuche wurden von privaten Trägerschaften, 28% von der öffentlichen Hand eingereicht. Zwei Drittel der Gesuche betreffen die Schaffung von neuen Institutionen und ein Drittel die Erhöhung bereits bestehender Angebote. 72% der Gesuche stammen aus der deutschen Schweiz, 28% aus der Romandie und dem Tessin. Mit Abstand am meisten Gesuche wurden aus dem Kanton Zürich eingereicht.

- **Bearbeitungsstand der Gesuche**

Von den 1'057 eingereichten Gesuchen konnten bisher 706 Gesuche bewilligt werden, 76 Gesuche sind noch in Bearbeitung. 168 Gesuche mussten abgelehnt werden, da sie die rechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllt haben, und 107 Gesuche wurden von den Gesuchstellenden zurückgezogen. Die Anzahl Ablehnungen pro Jahr hat dank intensiver Information und Beratung seitens des BSV massiv abgenommen. Wurden im 1. Jahr noch 101 Gesuche abgelehnt, waren es jetzt im 4. Jahr nur noch 6 Gesuche.

- **Bewilligte Gesuche**

Von den 706 bewilligten Gesuchen betreffen 348 Kindertagesstätten, 288 Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung und die restlichen 70 den Bereich der Tagesfamilien. Mit den bisher bewilligten Gesuchen wird die Schaffung von 11'743 neuen Betreuungsplätzen unterstützt: 6'261 in Kindertagesstätten und 5'482 in Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung. In den Kantonen ZH, VD, BS und GE ist der Anteil an den geschaffenen neuen Betreuungsplätzen überproportional im Vergleich zur Verteilung der Bevölkerung von 0-16 Jahren. Falls sämtliche der noch nicht abschliessend beurteilten Gesuche bewilligt werden können, profitieren insgesamt 13'119 neue Betreuungsplätze von den Finanzhilfen des Bundes. Im Bereich der Tagesfamilien wird hauptsächlich die Aus- und Weiterbildung unterstützt, in 10 Fällen werden Projekte zur Koordination und Professionalisierung der Betreuung gefördert.

- **Eingegangene Verpflichtungen**

Für die ersten 4 Jahre (Februar 2003 bis Januar 2007) hat das Parlament einen Verpflichtungskredit von 200 Mio. bewilligt. Mit den insgesamt 782 Gesuchen, die bereits bewilligt wurden bzw. noch in Bearbeitung sind, werden Verpflichtungen im Gesamtbeitrag von voraussichtlich 79 Mio. eingegangen.

- **Evaluationsdaten**

Mit den Unterlagen für die Abrechnung der Finanzhilfen liefern die Institutionen auch Informationen über die betreuten Kinder, das Personal und die Tarife. Eine Auswertung dieser Angaben ergibt folgendes Bild:

Kindertagesstätten: Es werden hauptsächlich Kinder im Alter von 2-4 Jahren (57%) und solche, die jünger als 2 Jahre sind (30%), betreut. Ein Drittel der Kinder besucht die Kindertagesstätte an 2 Tagen pro Woche, je gut 20% an 1 bzw. 3 Tagen. 60% der Kinder werden den ganzen Tag, 36% den halben Tag betreut, stundenweise Betreuung ist sehr selten. Beim Personal fällt der hohe Anteil an Auszubildenden/PraktikantInnen auf, fast ein Drittel der Stellenprozentage werden mit ihnen besetzt. Insgesamt verfügen 42% der angestellten Personen über keine Fachausbildung. Drei von vier Institutionen wenden einkommensabhängige Tarife an. Interessanterweise bezahlen jedoch nur 60% der dort betreuten Kinder einen reduzierten Tarif.

Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung: Knapp die Hälfte der betreuten Kinder ist 7-10 Jahre alt, gut ein Viertel ist jünger als 7 Jahre (Kindergarten), ältere Kinder (14-16 jährige) sind sehr selten. Gut ein Drittel der Kinder wird an 1 Tag pro Woche betreut, ein Viertel an 2 Tagen pro Woche. 62% der Kinder belegen 1 Betreuungseinheit, 26% 2 und 12% 3 Betreuungseinheiten pro Tag. 45% der angestellten Personen verfügen über keine Fachausbildung. Mehr als zwei Drittel der Einrichtungen wenden einkommensabhängige Tarife an. Ein reduzierter Tarif kommt jedoch nur bei 60% der dort betreuten Kinder zur Anwendung.

Ausblick auf den 2. Verpflichtungskredit

Für die nächsten vier Jahre (Februar 2007 bis Januar 2011) hat das Parlament einen zweiten Verpflichtungskredit von 120 Mio. bewilligt. Bis zum 1. Februar 2007 sind beim BSV bereits 43 Gesuche für diesen Kredit eingegangen. Davon sind 3 Gesuche schon bewilligt worden, weitere 3 Gesuche sind von den Gesuchstellenden zurückgezogen worden und die restlichen 37 sind noch in Bearbeitung. Falls sämtliche der momentan pendingen Gesuche ebenfalls bewilligt werden können, werden damit Verpflichtungen im Gesamtbetrag von voraussichtlich 6,8 Mio. eingegangen. Damit wird die Schaffung von 872 neuen Betreuungsplätzen unterstützt.

Anhang: Statistische Angaben für den 1. Verpflichtungskredit

Anhang

Statistische Angaben für den 1. Verpflichtungskredit (Stand 1. Februar 2007)

Anzahl eingegangene Gesuche: 1057

Aufteilung nach Gesuchstyp:

Kindertagesstätten	523 (49%)	341 Neue Institution	182 Erhöhung bestehendes Angebot
Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung	442 (42%)	300 Neue Institution	142 Erhöhung bestehendes Angebot
Bereich Tagesfamilien	92 (9%)	73 Aus- und Weiterbildung	19 Projekte

Aufteilung nach Trägerschaft:

	Anzahl Gesuche	in %
Private Trägerschaft	760	72%
Öffentliche Hand	297	28%

Kantonale Verteilung der Gesuche:

Kanton	Anzahl eingegangene Gesuche	Anzahl bewilligte Gesuche
AG	72	43
AI	2	2
AR	3	3
BE	120	92
BL	25	16
BS	32	25
FR	38	23
GE	39	25
GL	5	4
GR	14	11
JU	11	7
LU	48	27
NE	27	18
NW	3	2
OW	1	1
SG	45	34
SH	11	9
SO	20	14
SZ	16	10
TG	28	20
TI	43	28
UR	3	2
VD	105	80
VS	37	23
ZG	28	15
ZH	281	172
TOTAL	1'057	706

Anhang

Bearbeitungsstand der Gesuche:

	Anzahl Gesuche
Bewilligt	706
In Bearbeitung	76
Abgelehnt	168
Zurückgezogen	107

Gründe für die Gesuchsablehnungen:

	Anzahl Gesuche
Rechtsform nicht i.O.	34
Keine oder zu wenig neue Betreuungsplätze	56
Gesuch nicht rechtzeitig	57
Übrige Gründe	21

Anzahl geschaffene neue Betreuungsplätze:
(ohne abgelehnte bzw. zurückgezogene Gesuche)

Kindertagesstätten	7'023 neue Plätze
Einrichtungen für die schulergänzende Betreuung	6'096 neue Plätze
Total	13'119 neue Plätze

Bewilligte Gesuche:

	Anzahl Gesuche	Anzahl geschaffene neue Betreuungsplätze
Total	706	11'743
Kindertagesstätten	348	6'261
Einrichtungen für die schul- ergänzende Betreuung	288	5'482
Bereich Tagesfamilien	70	--

Eingegangene Verpflichtungen:

	Anzahl Gesuche	Verpflichtungen
Gesuche total (ohne abgelehnte bzw. zurückgezogene Gesuche)	782	79 Mio.
Davon definitiv bewilligt	706	70 Mio.

Verteilung der bewilligten Gesuche und neuen Plätze auf die Kantone (1. Verpflichtungskredit)

Kanton	bewilligte Gesuche		neue Plätze Kindertagesstätten		neue Plätze schulergänzende Betreuung		neue Plätze Total		Bevölkerung 0 - 16 Jahre	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	absolut	in %
AG	43	6.1%	289	4.6%	326	5.9%	615	5.2%	111'856	7.9%
AI	2	0.3%	0	0.0%	10	0.2%	10	0.1%	3'713	0.3%
AR	3	0.4%	20	0.3%	57	1.0%	77	0.7%	11'853	0.8%
BE	92	13.0%	637	10.2%	434	7.9%	1'071	9.1%	176'617	12.5%
BL	16	2.3%	81	1.3%	73	1.3%	154	1.3%	47'931	3.4%
BS	25	3.5%	161	2.6%	365	6.7%	526	4.5%	27'037	1.9%
FR	23	3.3%	186	3.0%	102	1.9%	288	2.4%	53'775	3.8%
GE	25	3.5%	1'032	16.5%	0	0.0%	1'032	8.8%	77'833	5.5%
GL	4	0.6%	14	0.2%	43	0.8%	57	0.5%	8'136	0.6%
GR	11	1.6%	74	1.2%	55	1.0%	129	1.1%	37'666	2.7%
JU	7	1.0%	77	1.2%	39	0.7%	116	1.0%	14'720	1.0%
LU	27	3.8%	83	1.3%	219	4.0%	302	2.6%	74'211	5.3%
NE	18	2.5%	103	1.6%	195	3.6%	298	2.5%	32'651	2.3%
NW	2	0.3%	0	0.0%	11	0.2%	11	0.1%	8'242	0.6%
OW	1	0.1%	10	0.2%	0	0.0%	10	0.1%	7'568	0.5%
SG	34	4.8%	221	3.5%	114	2.1%	335	2.9%	98'379	7.0%
SH	9	1.3%	55	0.9%	122	2.2%	177	1.5%	13'758	1.0%
SO	14	2.0%	96	1.5%	77	1.4%	173	1.5%	47'837	3.4%
SZ	10	1.4%	53	0.8%	59	1.1%	112	1.0%	28'749	2.0%
TG	20	2.8%	107	1.7%	244	4.4%	351	3.0%	50'812	3.6%
TI	28	4.0%	358	5.7%	165	3.0%	523	4.5%	51'971	3.7%
UR	2	0.3%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	7'400	0.5%
VD	80	11.3%	1'142	18.2%	836	15.2%	1'978	16.8%	125'997	8.9%
VS	23	3.3%	141	2.3%	172	3.1%	313	2.7%	56'770	4.0%
ZG	15	2.1%	147	2.3%	100	1.8%	247	2.1%	21'040	1.5%
ZH	172	24.4%	1'174	18.8%	1'665	30.4%	2'839	24.2%	216'667	15.3%
TOTAL	706	100.0%	6'261	100.0%	5'482	100.0%	11'743	100.0%	1'413'189	100.0%